



Herbol-Schnellspachtel

Verarbeitungsfertiger Acrylspachtel für perfekte Fleckspachtelun

I. Werkstoffbeschreibung

Herbol-Schnellspachtel ist ideal zum schnellen Ausbessern von Fehlstellen und Unebenheiten, für mineralische Untergründe und grundierten Metallflächen innen und außen und Holzwerkstoffe im Innenbereich.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	Acrylspachtel
Farbtöne	hellbeige
Struktur	glatt
Dichte	ca. 1,77 kg/l
Zusammensetzung (gemäss VdL)	Styrolacrylatdispersion, Dolomit, Calciumcarbonat, Aliphaten, Glykolether, Wasser, Additive, Konservierungsmittel
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF 02
Verdünnungsmittel	verarbeitungsfertig
Packungsgrößen	0,36 kg- und 1,3 kg-Tuben
Lager- und Transportvorschriften	UN:-
Gefahrenkennzeichnung	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (S24/25). Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (S29). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46).

Wichtige Hinweise

Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49-221-5881-0. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.



AkzoNobel



II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	spachteln
Auftragsstärke	pro Arbeitsgang können Schichtdicken bis ca. 2 mm aufgetragen werden
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
Trockenzeiten (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	überarbeitbar nach ca. 2 Stunden
Verbrauch	ca. 125 ml/m ² pro Beschichtung
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrunderfordernisse Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Alte tragfähige Lackbeschichtungen mit Anlauger reinigen und anschleifen.

Allgemeine Untergrundvorbereitungen Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und krebserregenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und größere Beschädigungen mit artgerechtem Füllstoff ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutieren. Die Spachtelung mit Herbol-Schnellspachtel darf nur auf matt geschliffenen, tragfähigen Altbeschichtungen oder nach erfolgter Grund- bzw. Zwischenbeschichtung erfolgen. Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtung.

ZWISCHENBESCHICHTUNG

für alle oben genannten Untergründe) Fleckspachtelung:
Herbol-Schnellspachtel wird dünn-schichtig mit einem rostfreien Edelstahlspachtel aufgetragen und abgeglättet. Je nach Untergrundbeschaffenheit sind mehrere Arbeitsgänge erforderlich. Spachtelstellen gegebenenfalls trocken schleifen.
Eventuell vorhandene Grate abstoßen oder abschleifen. Verschmutzungen entfernen. BFS-Merkblätter Nr. 20 und 20.1 beachten.
Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

SCHLUSSBESCHICHTUNG

für alle oben genannten Untergründe Mit Herbol-Schnellspachtel ausgebesserte Flächen können nach erfolgter Trocknung, je nach geforderter Beanspruchung und Glanzgrad, mit allen Herbol-Dispersionsfarben, -Wandfarben, -Fassadenfarben, -Lackfarben, -Kunstharzputzen und -Alkydharzlackfarben überarbeitet werden.
Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

**Herbol-Schnellspachtel
H600-0411**

Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

www.herbol.at

Herbol-Schnellspachtel

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: April 2011
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.



Akzo Nobel Coatings GmbH
Aubergstrasse 7
A-5161 Elixhausen
Tel. +43 662 48989-244
Fax +43 662 48989-66
herbol.at@akzonbel.at
www.herbol.at

